



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OFTERSHEIM



Nr. 1/ 2025
Februar - April



nächster Redaktionsschluss
10. April 2025

Der Gemeindebrief wird an alle evangelischen Haushalte der Kirchengemeinde verteilt.
© Evangelische Kirchengemeinde Oftersheim. Alle Rechte vorbehalten

IMPRESSUM

Herausgeberin: Ev. Kirchengemeinde Oftersheim
Redaktion: T. Habicht, E. Kubach, S. Layer,
Eichendorffstr. 6, Oftersheim
Fotos: R. Lackner
Layout/Drucksatz: www.mangelsgrafik.de
Druck: auf 100% Recyclingpapier
Auflage: 2500 Stück



Liebe Leserinnen und Leser,

Im Winter sind die Nächte lang, die Straßen dunkel und die Lichter viel und hell. Zumindest meistens. Die Welt- und Bundespolitik wirft nach wie vor so manchen Schatten und wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist bald Bundestagswahl und Donald Trumps Präsidentschaft schon mindestens zwei Wochen alt. Das ist nicht schön. Dabei wäre es auch spannend, bei Gelegenheit das Gute und Gelingende in der Welt mit genau so viel Aufmerksamkeit und Liebe zum Detail zu berichten wie das Schlechte und Schiefe. Dieser Aufgabe widmet sich diese Ausgabe des Oftersheimer Gemeindebriefs (mit dem Unterschied, dass die Bundes- und Weltpolitik bei uns ausgeklammert wird - Oftersheim ist auch so schön genug).

Wir schauen mit Ihnen zurück, teilweise bis ins letzte Jahr und kündigen schon an, was in diesem Jahr spannendes auf uns wartet. Da ist einerseits die neue Jahreslosung, der ich mich persönlich besonders verbunden fühle: es ist mein Ordinationsvers "Prüft alles und behaltet das Gute!" (1. Thess 5,21)

Seit nun 20 Jahren gibt es den **Förderverein der Christuskirche**, was wir in einem

eigenen Gottesdienst im Mai feiern. Es gibt wieder die üblichen Jubiläen wie die **Jubelkonfirmation**. Wir treffen uns zur **Gemeindeversammlung** im Februar und werden noch einmal eine im Juni einberufen, denn die Beschlüsse zur Vereinigung mit anderen Kirchengemeinden wollen wir nicht am grünen Tisch fällen.

Es ist wieder **Kirchentag**, dieses Mal in Hannover und es wird einen neuen **Glaubenskurs** geben, "Bibel mit Biss" startet in die nächste Runde mit Dr. Steffen Bauer und einem Vortrag über die Relevanz von Kirche und Glaube in der Gesellschaft. Und dann ist noch "**5 außer der Reihe**". Mit Jens Geiß und Patrick Alberti ging es zu einem guten Start los, in diesem Jahr warten drei dieser besonderen Gottesdienste auf Sie und wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm.

Für die Kleinen und Kleinsten und auch die, die gar nicht mehr klein sein wollen, gab und gibt es Programm von den Kindergärten über **Kinderbibeltage** und **PapaCafé**, **Familienfreizeit** und die **SoulMates**.

Das Heft ist fast so bunt wie unser Gemeindeleben und wir freuen uns auf das Jahr 2025 mit Oftersheim und mit Ihnen! Hoffentlich werden wir viele gute Begegnungen miteinander haben!

Mit herzlichen Grüßen
im Namen des Redaktionsteams
Ihr Pfarrer Simon Layer

Prüft alles und

Gedanken zur Jahreslosung 2025

1. Thessalonicher 5,21

Prüft alles und behaltet das Gute!

Wir sind Weltmeister! Das hört ihr gern, oder? Wir sind Weltmeister! Allerdings nicht im Fußball ..., sondern wir sind Prüf-Weltmeister. Da prüft der TÜV, da muss der Reifendruck überprüft werden, jedes Mal, wenn die Reifen gewechselt wurden. Die Feuerlöscher werden jährlich geprüft und die Blitzschutzanlage auch. Prüfplaketten gibt's für Elektrogeräte und die Heizungsanlage, der Schornsteinfeger fegt kaum noch, auch er prüft, die Werte. Genau wie der Arzt, der prüft regelmäßig alle meine Werte. Wir Deutschen prüfen, was das Zeug hält.

Und: Wir werden geprüft. Schon bei den Kleinsten wird geprüft, ob sie schulfähig sind, dann geht's in der Schule weiter bis zu den Abschlussprüfungen, zwischendurch wird für viel Geld geprüft, ob wir fahren können - manchmal gehört dazu wieder eine Prüfung der Seh- und der Hörfähigkeit, wobei wir wieder bei den medizinischen Prüfungen wären.

Wir Deutschen prüfen, was das Zeug hält. Prüf-Weltmeister könnte man sagen. VDE-Prüfungen nach DIN und DGUV Vorschrift 3.

Und wer die vergisst oder versäumt, bekommt Probleme mit der Versicherung. Versicherungen kommen bei uns gleich nach Prüfungen, obgleich nach der Prüfung eigentlich die Überprüfung kommt. Bei vielen Dingen und Prüfungen reicht es, dass ich ein Mal bestehe, bei anderen Prüfungen folgen in regelmäßigen Abständen die Über-Prüfungen.

Wir Deutschen prüfen, was das Zeug hält. Dafür gibt's Normen, Vorschriften, Gesetze und Prüfungsordnungen. Alles ist wunderbar geregelt und selbst die Regeln werden ab und an mal überprüft.

Wir Deutschen prüfen und überprüfen, was das Zeug hält. Aber alles? Alles wäre doch ein bisschen viel. Dabei gäbe es so ein paar Dinge, die zu überprüfen ich gar nicht schlecht fände. Warum wird eigentlich nicht geprüft, ob sich einer zum guten Nachbarn eignet? Oder als beste Freundin? Warum gibt's keine Prüfungen, um Großvater zu werden? Auch fürs Sohn-Sein wird man nicht geprüft.

Politiker und -innen müssen auch keine Prüfung bestehen für ihre Ämter. Dafür gibt's kein Handbuch und für die vielen familiären Rollen, die wir so haben, gibt's auch keine Prüfungsordnungen, ebenso wenig fürs Freundschaften pflegen.

behaltet das Gute

Und wenn es auch noch so charmant erscheint, es ist schon gut so, dass niemand von außen bestimmt, ob jemand Mutter oder Vater werden darf und ob meine beste Freundin auch deine sein könnte.

Es ist halt so schwierig Regeln und Maßstäbe für all diese Rollen zu finden. Bei der Feuerwehr ist das einfacher oder beim Fußball: Truppmann I, klare Regeln, Prüfung bestanden oder nicht und so bekommt man auch den Trainer- oder SchiRi-Schein beim Fußball. Und der TÜV ist und bleibt der Herr über die Fahrzeuge, auch hier besteht man oder fällt eben durch ...

Vermutlich gab es zu Paulus Zeiten noch nicht so viele Prüfvorschriften und Prüfungsordnungen. Dennoch stehen seine Worte als Überschrift über unserem neuen Jahr: Prüft alles und das Gute behaltet. Im Prüf-Weltmeisterland Deutschland sollte uns Teil 1 dieser Jahreslosung wohl ausgesprochen leichtfallen. Und ich kenne einige wenige Menschen, die insgesamt ihr Leben nach dieser Losung gestalten, also das rein praktische und materielle Leben. Schon das finde ich bewundernswert, wenn man nur besitzt, was gut und sinnvoll ist, wenig anschafft und sich auch immer wieder von etwas trennt.

Dieses „Schubladen-Aufräumen“ nach Marie Kondo allerdings war nicht Paulus Ansinnen. Deshalb haben wir auch gerade mehr gehört als nur die Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Es geht Paulus weder um mich allein, noch geht's um meinen Kleiderschrank oder meine Sockenschublade (wenns euch leichter fällt, könnt ihr natürlich damit anfangen, schaden wird's nicht - und das Jahr ist ja lang genug ...).

Im Plural schreibt Paulus an die ganze Gemeinde: Wir bitten euch, Schwestern und Brüder - und dann gibt's viele Imperative fürs Miteinander: Achtet. Ehrte. Haltet Frieden. Weist zurecht. Tröstet. Tragt. Seid geduldig und seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach (füreinander und für jedermann). Seid fröhlich. Betet. Seid dankbar. Löscht nicht. Verachtet nicht. Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt.

Das alles tun und dann immer wieder prüfen, ob es gut ist, guttut, dem Guten dient, oder ob manche Routine nicht irgendwann nur noch der Sache nach getan wird und nicht Gott oder dem Nächsten zu Liebe.

„Das haben wir immer so gemacht!“ ...an manchem Ort und in mancher Kirchengemeinde ist das die Antwort auf: „Warum machen wir das eigentlich?“ Weil wir das immer so gemacht haben!

Es ist auch gar nicht so einfach immer eine Antwort zu finden auf diese Fragen, warum machen wir das eigentlich? Warum feiern wir Gottesdienst? Und warum Sonntagmorgen? Warum gibt's Abendmahl und wieso taufen wir eigentlich? Warum steh wir nicht mehr auf, wenn das Evangelium gelesen wird und warum lesen wir es nicht mal in jedem Gottesdienst? Warum dieses alte Glaubensbekenntnis? Warum das Vaterunser? Und warum müssen die Konfis zwanzig Mal in den Gottesdienst?

Vielleicht haben Sie noch ganz andere Fragen, was die Routinen unserer Gemeinde angeht. Denn um die geht's! Fragen stellen, Antworten suchen und dann gemeinsam schauen: Ist das (noch) gut? Oder kann das weg? Vielleicht werden auch wir am Ende des Jahres Prüf-Weltmeister sein. Wie gesagt, in der Sockenschublade beginnen, ginge auch.

Natürlich könnte man sich auch mal die ganz großen ethischen Fragen unserer Zeit anschauen, aber ich finde als gemeinsamen Beginn den Blick in unsere Gemeinde erst einmal ausreichend. Denn schon hier wird's knifflig beim zweiten Teil:

„... behaltet das Gute!“

Denn was in Gottes Namen ist denn gut?!

... Micha sagt:

„Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist: Nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott!“

... Jesus sagt:

„Gott lieben, von ganzem Herzen und deinen Nächsten, wie dich selbst!“

Damit ist eigentlich alles gesagt, was gut ist und was guttut und was bewahrt werden soll. Dass das in der Praxis und im Vollzug nicht ganz so einfach sein wird, werden wir in den nächsten 12 Monaten sicher merken.



Ich bin gespannt, was wir im neuen Jahr gemeinsam auf den Prüfstand des Glaubens und der Nächstenliebe stellen, was wir bewahren und wovon wir uns vielleicht auch trennen werden. Und sicher wär es gut, das eine oder andere mit einer Prüfplakette zu versehen, damit wir nicht vergessen, wann wir es das nächste Mal anschauen müssen!

Ihr Pfarrer Tobias Habicht

WIR FAHREN HIN! WER KOMMT MIT? EVANGELISCHER KIRCHENTAG

Es ist mal wieder so weit: Alle zwei Jahre findet der EVANGELISCHE KIRCHENTAG statt, diesmal vom 30. April bis 4. Mai in Hannover. Zigtausende Besucher aus aller Welt werden die Stadt in einen schönen Tumult der Begegnungen und



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025*

Veranstaltungen verwandeln. Großkonzerte oder Kleinkunst, Weltpolitik oder Sich-Selbst-Erfahren, hallenfüllende Podiumsdiskussionen oder kleine Mitmach-Seminare, Themen für Erwachsene, Themen für Kinder oder beides gleichzeitig: Bei weit über 1000 Veranstaltungen und Angeboten an drei Tagen findet jede und jeder genau das richtige.

Die Themen sind Soziales, Umwelt, Frieden, Glauben, Wirtschaft, wirklich alles, was in unserem Leben eine Rolle spielt. Beim Kirchentag kann man auch gut die Seele baumeln lassen, aber nur deswegen fährt man nicht hin. Das Schöne am Kirchentag ist nämlich, dass dort nicht über die Welt gejammert wird, sondern Wege zu einer besseren Welt gesucht und gefunden werden. Hier trifft man die Leute, die schon längst daran arbeiten. Man erfährt von kleinen, schönen Initiativen aus Gemeinden irgendwo in Deutschland

oder von Ereignissen aus aller Welt, erzählt von Menschen aus aller Welt. Die Lust, auch im eigenen Alltag daran mitzuarbeiten, können wir dann gratis mit nach Hause nehmen.

Zur traditionellen Oftersheimer Gruppenfahrt sind hiermit alle eingeladen. Dinge wie religiöse Ausrichtung oder Alter spielen keine Rolle. Auch für Einschränkungen aller Art werden wir eine Lösung finden. Zur An- und Abreise werden wir uns wahrscheinlich in die Busfahrt der Ev. Erwachsenenbildung Heidelberg einklinken (wir sind schon letztes Mal gemeinsam nach Nürnberg gefahren und es war sehr schön).

Diejenigen, die sowieso schon wissen, dass sie wieder mitfahren, sollten sich schnell anmelden, denn Frühbuchende fahren billiger.

Wer es noch nicht so recht weiß und sich gerne informieren oder überreden lassen möchte, kann mich gern anrufen oder auf der Straße ansprechen.

Peter Rösch - Tel. 574642

Die Anmeldeformulare

liegen ab sofort im Foyer unserer Christuskirche aus, und sind im Pfarramt oder bei mir erhältlich.



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder
der ev. Kirchengemeinde Oftersheim,

hiermit laden wir Sie herzlich ein
zur nächsten Gemeindeversammlung

**Sonntag, 23. Februar 2025
um 11:00 Uhr**

im Anschluss an den Gottesdienst
in der Christuskirche.

Die Tagesordnung wird fristgerecht
veröffentlicht.

Beiträge zum Punkt „Verschiedenes“
können jetzt schon bei
Bernd Kappenstein oder im Pfarramt
Eichendorffstraße 6, Tel. 54848
eingereicht werden.

Herzliche Grüße,
gez. Bernd Kappenstein
Leiter der Gemeindeversammlung

GLAUBENSKURS DARAN GLAUBEN WIR

Ihr Weg zu neuen Perspektiven und einem vertieften Glauben



Tauchen Sie ein in die Grundlagen des Glaubens und entdecken Sie, wie eng Glaube und Leben miteinander verbunden sind. Unser Glaubenskurs „Daran glauben wir“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Glauben zu stärken, neue Perspektiven auf zentrale Themen der Religion zu gewinnen und sich in einer offenen und gastfreundlichen Atmosphäre mit anderen Menschen auszutauschen.

Was erwartet Sie?

- **Basics, die das Leben bewegen:**
Entdecken Sie, wie die Grundfragen des Glaubens unseren Alltag prägen. Themen wie das Apostolische Glaubensbekenntnis, die Taufe, das Leben im Glauben und die Bedeutung der Bibel stehen im Fokus.
- **Gemeinschaft erleben:**
Lernen Sie Menschen aus Ihrer Gemeinde kennen, teilen Sie Erfahrungen und profitieren Sie von inspirierenden Gesprächen in einer einladenden Atmosphäre.
- **Glauben mit allen Sinnen erfahren:**
Freuen Sie sich auf kreative, sinnliche Erlebnisse wie stimmungsvolle Musik, ansprechende Dekorationen, kulinarische Genüsse und überraschende Impulse, die zeigen: Glaube und Lebensfreude gehören zusammen!

Für wen ist der Kurs gedacht?

Egal ob Sie schon lange im Glauben verwurzelt sind, neugierig, skeptisch oder einfach auf der Suche nach einem neuen Zugang - dieser Kurs ist offen für alle, die Interesse an Glaubensfragen haben. Eine niedrige Einstiegsschwelle sorgt dafür, dass sich alle willkommen fühlen.

Der Ablauf - Abende voller Begegnungen und Inspiration

Eine typische Einheit des Kurses:

- **Herzlich willkommen:**
Offenes Ankommen mit Einstimmung ins Thema.
- **Gemeinsames Genießen:**
Für das leibliche Wohl sorgen, was Raum für Gespräche und erste Kontakte schafft.
- **Impulse, die bewegen:**
Spannende Vorträge, kreative Methoden und Gesprächsimpulse führen Sie in die Tiefe der Themen ein.
- **Gemeinsamer Abschluss:**
Austauschrunden, Reflexion und ein Segensmoment sorgen für einen runden Abschluss.

Warum dieser Kurs?

„Daran glauben wir“ bietet mehr als reine Wissensvermittlung. Es geht um die Verbindung von Glauben und Lebenspraxis - ein Kurs, der dazu einlädt, die Menschenfreundlichkeit Gottes neu zu entdecken und den Glauben als Quelle für Lebensfreude und Sinnhaftigkeit zu erleben. Machen Sie den ersten Schritt und lassen Sie sich überraschen, wie bereichernd es sein kann, den Glauben neu zu entdecken und mit anderen zu teilen.

FOLGENDE TERMINE SIND GEPLANT:

Informationsabend in der Christuskirche
Mittwoch, 9. April, 19:30 Uhr

Kurstermine:

Mittwoch, 14. Mai, 19:30 Uhr
Gottes Ebenbild? - Der Schöpfergott und die Menschenwürde

Mittwoch, 25. Juni, 19:30 Uhr
Jesus Christus - Sohn Gottes für uns

Mittwoch, 16. Juli, 19:30 Uhr
Heiliger Geist - Gott ist da

Mittwoch, 24. September, 19:30 Uhr
Die Bibel - Urkunde des Glaubens

Mittwoch, 15. Oktober, 19:30 Uhr
Sakramente - Zeichen des Glaubens

Mittwoch, 12. November, 19:30 Uhr
Die neue Welt - Gottes Zukunft für uns

Abschlussabend - mit Adventsfeier

Mittwoch, 17. Dezember, 19:30 Uhr
Im Glauben leben - Leben gestalten

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren - Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Dieses Angebot ist kostenfrei.

*Es grüßt der Gesprächskreis
„Kaum zu glauben!“
& Pfarrer Tobias Habicht*

30. MÄRZ 2025

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION

Es ist wieder soweit, die Jubelkonfirmation rückt näher. Wie in den vergangenen Jahren feiern wir die Jubiläen am Sonntag Lätare, der in diesem Jahr auf den

30. März 2025

fällt. Wir feiern traditionell mit allen, die mindestens vor 50 Jahren konfirmiert wurden, also in diesem Jahr ihre goldene Konfirmation begehen und sich hoffentlich alle denken: "Ich bin noch ganz schön jung geblieben!"

Im Anschluss an den großen Festgottesdienst lädt die evangelische Kirchengemeinde Sie und Ihre Familie ins Gemeindehaus zu einem Sektempfang und kurzen Umtrunk ein.

Wenn Sie vor 50, 55, 60, 65, usw. Jahren konfirmiert wurden, dann melden Sie sich gerne zur Jubelkonfirmation an.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich bis zum 16. März anzumelden im Pfarramt

Tel.: 06202/54848 oder
per E-Mail offersheim@kbz.ekiba.de

Oder Sie gehen direkt auf unsere Webseite (www.eki-offersheim.de) und finden dort auf der Startseite einen Verweis auf unser digitales Anmeldeformular. Dort gibt es auch einen QR-Code.



Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam Ihren Ehrentag zu begehen!

Die Jubelkonfirmation ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen.
Welche Konfirmationsjubiläen werden gefeiert?

50. Jahrestag	Goldene Konfirmation
60. Jahrestag	Diamantene Konfirmation
65. Jahrestag	Eiserne Konfirmation
70. Jahrestag	Gnaden-Konfirmation
75. Jahrestag	Kronjuwelen-Konfirmation
80. Jahrestag	Eichen-Konfirmation
85. Jahrestag	Engel-Konfirmation

Evangelische Christuskirche

Freitag, 07. Februar 2025
19 Uhr im Gemeindehaus
Christuskirche Oftersheim

BIBEL MIT BISS

Ein Abend mit Buffet,
Musik und Vortrag

*Relevanz von Kirche
und Glaube in der
Gesellschaft*



Eintritt € 16,-

Anmeldung: oftersheim@kbz.ekiba.de
Ev. Pfarramt: Telefon 06202-54848

Auf ein Bier Kirche 20|20*

mit Pfarrerin Franziska Beetschen
& Pfarrer Simon Layer

- 
- Januar: Dalmacija da Daniele, Brühl
 - Februar: Alter Fritz, Ketsch
 - März: Saigon, Oftersheim
 - Mai: Tennisclub, Plankstadt
 - Juni: Trattoria Sicilia, Schwetzingen
 - Juli: Zum Petros, Eppelheim
 - August: Weldegarten, Plankstadt
 - September: Leckereienliebe, Ketsch
 - Oktober: Goldener Löwe, Eppelheim
 - November: Aquila, Oftersheim
 - Dezember: Weihnachtsmarkt Schwetzingen

* Gespräche über Gott und die Welt
an jedem 20. eines Monats ab 20 Uhr
für alle zwischen 20 und 39.



5 AUSSER DER REIHE 29.12.2024 KIRCHE IST MEINE HEIMAT

Die zweite Edition von **5 außer der Reihe** führte Jens Geiß in das evangelische Gemeindehaus. "Ich liebe, was ich tue" war der Grundsatz der Unterhaltung im einstündigen Gottesdienst. Angelehnt an die Jahreslosung 2024 („Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“) erzählte Jens Geiß über seine Liebe zur Musik, seine Beziehung zu Gott und Glauben und wie er Musik damit in Einklang bringt.



In entspannter Atmosphäre zwischen Glühwein, Punsch und Keksen startete das etwas andere Format in die zweite Runde. **5 außer der Reihe** bringt neue Gäste in die Kirche und ist Teil einer Predigtreihe. Immer am fünften Sonntag im Monat machen Tobias Habicht und Simon Layer Platz auf der Kanzel Platz für Menschen aus Kirche, Wirtschaft, Kultur oder Politik, die darüber sprechen, wie sie ihr Leben in Einklang mit dem christlichen Glauben bringen.

Im Dialog mit Simon Layer erzählt Jens Geiß, dass er sich in der Kirche zu Hause fühlt. Hier ist er groß geworden, feierte Kommunion und Firmung, war Ministrant und aktiv in der Jugendarbeit. Auch fand er in der Kirche Freundschaften fürs Leben, die inzwischen schon über 40 Jahre halten. „Ich bin mir sicher, dass mein Lebensweg ohne Kirche anders verlaufen wäre“ resümiert Geiß. Begleitet von Musik sprechen Geis und Layer auch über die Rolle von Musik und die Liebe zur Musik in Geiß' Leben: „Ich bin sehr musikverbunden“ erzählt Geiß, „auch deswegen wird der Gottesdienst anders als es in der Kirche vielleicht üblich ist“ führt er weiter aus. Im Laufe des Gottesdienstes singt er "Love is all around me" und auch seine große Liebe zu der Band **ROLLING STONES** kommt nicht zu kurz, so dass die BesucherInnen des Abendgottesdienstes zwei Liedern lauschen können.

Geiß Musikgeschmack wurde schon früh von der älteren Schwester geprägt „da lief schon immer viel Musik zu Hause, besonders die SPIDER-MURPHY GANG hat es mir da angetan“, erzählt er. Umso größer war die Freude, als ihn seine Eltern mit einem Konzert dieser Gruppe als achtjähriger überraschten. Der Konzertbesuch hat ihn beeindruckt und geprägt. Die Musik habe sein Leben maßgeblich verändert, auch weil er durch die Musik seine Frau kennenlernte. Neben der Musik, die Klang und Liebe schenkt, ist das für Geiß auch Gott. Als er 2012 den Jakobsweg pilgerte, kamen bei ihm ganz viele Gedanken auf, die er auf dem Weg ordnete. Geholfen haben ihm dabei auch der Gedanke an Gott und die Kirche, erzählt Geiß. Am ersten Weihnachtsfeiertag führte ihn ein Marathon über Speyer nach Ludwigshafen über

Mannheim wieder zurück nach Oftersheim. Besonders beeindruckend fand er den Speyerer Dom bei Sonnenaufgang, wie er erzählt „der Dom in morgendlicher Dämmerung aus ein paar Kilometern Entfernung hat bei mir für Gänsehaut gesorgt.“

Als Simon Layer und Jens Geiß nochmal auf die Jahreslosung zurückkommen, ist nicht nur von der Liebe, sondern auch von der Nächstenliebe die Rede. Geiß sieht Liebe als essenzielles zwischenmenschliches Gut, die zwar nicht immer leicht fällt, sich durch Reflexion und Einsicht aber immer lohne. Er sieht Liebe als etwas nicht selbstverständliches, ist Gott aber umso dankbarer dafür. Bei netten Gesprächen, Getränken und Keksen klang der Gottesdienst entspannt aus.

Hannah Gieser

5 außer der Reihe

Prüft alles und behaltet das Gute

1. Thess 5,21

Ein 5. Sonntag im Monat kommt vier oder fünf Mal im Jahr vor. In diesen Gottesdiensten machen wir Pfarrer Platz für Menschen aus Kirche, Wirtschaft, Kultur oder Politik, die darüber spechen, wie sie ihr Leben in Einklang mit dem christlichen Glauben bringen.

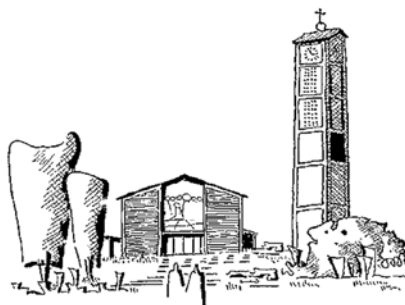
Das werden in diesem Jahr sein:	29. Juni	Florian Reck, ADFC
	31. August	N.N.
	30. November	Pascal Seidel, Bürgermeister

20 Jahre Förderverein Christuskirche e.V.

Was haben eine elektrische Eingangstür, eine Kindergartengarderobe und ein Defibrillator gemeinsam? Das sind drei Beispiele von Projekten, die der FÖRDERVEREIN CHRISTUSKIRCHE E.V. im Laufe der Jahre finanziert und unterstützt hat.

Es ist jetzt 20 Jahre her, dass sich Gemeindeglieder im Rahmen der Kirchenrenovierung dazu entschieden haben, den FÖRDERVEREIN CHRISTUSKIRCHE E.V. zu gründen. Ziel war es, zusätzliche Verbesserungen und Verschönerungen ausführen zu können, die zwar gewünscht wurden, die aber das Baubudget nicht hergegeben hatte. Seit der Vereinsgründung konnten wir über 40 Projekte der Kirchengemeinde mit Fördermitteln von fast 43.000 € finanzieren oder unterstützen.

Seitdem unterstützen die Fördermitglieder die kirchliche Arbeit ideell und finanziell und tragen damit dazu bei, dass unser Gemeindeleben schöner, bunter und noch besser wird. In den ersten 20 Jahren unseres Bestehens konnten wir zahlreiche Projekte in und an unserer Kirche und den Gemeinderäumen fördern. Wir konnten wertvolle Maßnahmen in unseren Kindergärten unterstützen und Zuschüsse für die Kirchenmusik, die Jugendarbeit und für die Gemeindefeste geben. Mit dem 2016 eingerichteten Sozialfonds möchten wir allen die Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen ermöglichen.



Eine Besonderheit des Vereins ist, dass die Mitglieder über die Verwendung der Mittel bestimmen. Bei den jährlichen Mitgliederversammlungen wählen die anwesenden Mitglieder die zu fördernden Maßnahmen aus oder bringen auch eigene Ideen ein und legen die Höhe der jeweiligen Unterstützung aus.

Zur Feier dieses Jubiläums findet in diesem Jahr ein Gottesdienst am 25. Mai statt, zu dem alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen sind.

Michael Gieser

Wichtige Termine des Fördervereins 2025

- 24. März Mitgliederversammlung**
um 19:15 Uhr, Gemeindehaus
- 25. Mai Gottesdienst**
zum 20-jährigen Jubiläum
um 10:00 Uhr, Christuskirche

NEUES GRUPPENANGEBOT FÜR KINDER DER 4.-6. KLASSE

SOULMATES - HIMMLISCHE AGENTEN



für Kids und Teens von der 4. bis 6. Klasse

14. November ▪ 23. Januar ▪
13. Februar ▪ 13. März ▪ 3. April ▪
15. Mai ▪ 26. Juni ▪ 17. Juli

16:30 bis 18 Uhr
Gemeindehaus Oftersheim
weitere Infos: www.ekioftersheim.de



Reden ▪ Lachen ▪ Kochen ▪ Spielen ▪
Singen ▪ Backen ▪ Philosophieren ▪ Chillen
▪ Spaß ▪ Zeit für eure Ideen ▪ ...



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINSCHAFT
OFTERSHEIM

Neues Angebot für Kids und Teens von der 4. bis zur 6. Klasse: Einmal im Monat treffen sich die **Soul Mates**, um zusammen zu singen, zu backen oder zu kochen, für eine kurze Andacht und vor allem, um zusammen Zeit zu verbringen.

„Für Kinder und Jugendliche in diesem Alter hat einfach ein Angebot gefehlt“, erzählt Nicole Amend. Zusammen mit Ina von Hauff, hat sie das neue Format **Soul Mates** in der Evangelischen Kirche Oftersheim ins Leben gerufen. Ein Angebot für diese Altersklasse gab es zuvor nicht und nach Kinderbibeltagen mussten interes-

sierte Kinder bis zur Konfizeit auf ein passendes, für sie gestaltetes Programm warten. Das haben auch die Töchter der beiden Initiatorinnen bemängelt. Kurzerhand wurde das neue Programm ins Leben gerufen.

Die Gruppe möchte sich einmal im Monat treffen und einen Begegnungsort mit Gleichaltrigen in der Kirche schaffen.

„Wir wollen eine nette Zeit ermöglichen, die die Kinder und Jugendlichen selbst mitgestalten können und sollen. Wir lassen das ganz entspannt auf uns zukommen und schauen, was die Kinder möchten.“, erzählt Nicole Amend. Neben festen Start und Endpunkten, die aus einer kurzen Andacht und gemeinsamen Liedern bestehen, ist auch ein gemeinsames Essen fester Bestandteil. Den Rest gestalten sich die Kinder selbst, ganz nach ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Wann? Donnerstags

von 16:30 - 18:00 Uhr

13. Februar / 13. März / 03. April /
15. Mai / 26. Juni / 17. Juli 2025

Wo? Im Gemeindehaus der ev. Kirche

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns riesig darauf, Dich begrüßen zu dürfen!

Eure Ina und Nicole



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Evangelische Kirchengemeinde Oftersheim



FAMILIENFREIZEIT

23.05.-25.05.25

Jugendherberge
Mutschlers Mühle
(Neckarelz)



ANMELDUNG FREIGESCHALTET UNTER:





EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OFTERSHEIM



Papa-Café

Termine, jeweils samstags, 10 - 12 Uhr:

**08.02. / 08.03. / 12.04. /
03.05. (!) / 14.06. / 12.07.**

Es braucht keine Anmeldung!

Wo?

Evangelisches Gemeindehaus Oftersheim,
Eichendorffstr. 1a

Wer?

Väter mit Kindern im Alter von 0-xx Jahren

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Mini- Gottesdienst

für die Kleinsten, ihre Geschwister,
Eltern, Großeltern

WANN: (in der Regel) am letztem Freitag des Monats
immer um 16 Uhr

WO: Evangelisches Gemeindehaus
Eichendorffstraße 1a, Oftersheim

TERMINE für 2025:

31.01. / 28.02. / 28.03. / 30.05. / 27.06. /
25.07. / 26.09. / 24.10. / 28.11.,
sowie Heiligabend 24.12. (11 Uhr)

Im Anschluss bleiben wir gerne noch zusammen.

Es wäre schön, wenn Sie / ihr eine Kleinigkeit
zum Buffet (Fingerfood) beitragen würdet!

KINDER-BIBEL-TAGE 2025

Du singst, spielst, bastelst gerne?

Du hörst und erlebst gerne spannende Geschichten aus der Bibel?

Dann bist du genau richtig beim Kinderbibeltag! Wir erzählen dir, wie aus einem kleinen Senfkorn das Allergrößte wachsen kann - und was das mit Gott und dem Himmel zu tun hat. Du erfährst, wer Jesus war und ob er und sein bester Freund wirklich übers Wasser laufen konnten. Es gibt Erzählungen von wunderbaren Heilungen und brennenden Dornbüschen, bärenstarken Männern und intelligenten Frauen (und manchmal auch umgekehrt).

Komm vorbei und

erlebe mit uns,
was für ein tolles Buch
die Bibel ist!

Die Kinderbibeltage werden wieder samstags angeboten, dauern länger und es gibt ein Mittagessen.

Die Termine sind:

Samstag, 15. März

und Samstag, 18. Oktober



**KIRCHE MIT
KINDERN**

KINDERBIBELTAG

Samstag, 15. März 2025

10-15 Uhr

In der Christuskirche und dem
Gemeindezentrum



Für Kinder im Alter von 5-11 Jahren

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Zur Anmeldung QR-Code scannen.

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von
5€.



KINDERBIBELTAG



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OFTERSHEIM



GEMEINDE FEST

RUND UM DIE KIRCHE

SAMSTAG
5. JULI 2023

Beginn 14:30 Uhr
mit dem FestGottesdienst

Abends im Gemeindepark
ein Konzert mit „Athi rocks“
bei Longdrinks und Cocktails

in Kooperation mit der
Sportgemeinschaft Oftersheim (SGO)
CC Grün-Weiß
TSV Oftersheim



KIRCHE
IN
BEWEGUNG

NEUES AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

KINDERTAGESSTÄTTE FOHLENWEIDE



8. Dezember 2024

ADVENTSGOTTESDIENST

Ein Licht in der Dunkelheit

In der Evangelischen Kirche fand der feierliche Adventsgottesdienst der Kita Fohlenweide unter dem Motto „Licht in der Dunkelheit“ statt. Gestaltet wurde der Gottesdienst von den Kindern der Ev. Kita, den ErzieherInnen und Pfarrer Tobias Habicht, der die Besucher herzlich willkommen hieß. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Lena Haug-Habicht am Klavier und Paul Heilmann an der Orgel begleitet, deren harmonisches Zusammenspiel die feierliche Atmosphäre unterstrich.

Zu Beginn des Gottesdienstes erklang das Lied „Die Kerze brennt“, begleitet von der feierlichen Entzündung der Adventskerzen. Ein besonders rührender Moment folgte mit der Aufführung der Geschichte vom Weihnachtslicht, die von den Kindern liebevoll nachgespielt wurde. Mit einfachen Worten und großer Hingabe brachten sie den Anwesenden die Botschaft der Hoffnung und des Lichts nahe.

Ein weiterer Höhepunkt war der Lichtertanz zum Lied „Licht der Liebe“, der von den Kindern mit strahlenden Gesichtern präsentiert wurde. Die Kombination aus Tanz und Musik schuf eine Atmosphäre der Besinnlichkeit und Freude, die die Herzen aller Besucher berührte. Pfarrer Habicht erinnerte daran, wie wichtig es ist, in einer oft dunklen Welt selbst ein Licht für andere zu sein. Die Fürbitten, vorgetragen von den engagierten Erzieherinnen der Kita, schlossen diesen besinnlichen Moment ab. Zum Abschluss wurden alle Besucher eingeladen, Gottes Liebe und Licht weiterzutragen. Beim Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ erhielten sie ein Herz mit einem Teelicht als Symbol für die Botschaft des Tages. Dieser Adventsgottesdienst war ein bewegender und inspirierender Moment in der Adventszeit, der die Besucher mit einem Gefühl der Wärme und Gemeinschaft entließ.

Das Team der Ev. Kita Fohlenweide

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN

23. NOVEMBER 2024

ERSTE HILFE AM KIND

In unserem Kindergarten fand ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind statt. Der Kurs hatte das Ziel, uns Erzieherinnen optimal auf Notfallsituationen vorzubereiten, die Umgang mit Kindern auftreten können.

Die Inhalte des Kurses waren:

Theoretische Grundlagen

- Erkennen von typischen Notfällen bei Kindern (z.B. Bewusstlosigkeit, Atemnot, Verletzungen)

Praktische Übungen

- Stabile Seitenlage und kindgerechte Herz-Lungen-Wiederbelebung.
- Versorgung von Wunden, Verbrennungen und anderen Verletzungen.
- Maßnahmen bei Verschlucken oder Erstickern.

Häufige Kinder-Notfälle

- Umgang mit allergischen Reaktionen, Fieberkrämpfen oder Vergiftungen.
- Soforthilfe bei Stürzen und Kopfverletzungen.

Wir Erzieherinnen haben unser Wissen aufgefrischt und durch praktische Übungen Sicherheit in der Anwendung von Erste-Hilfe-Maßnahmen gewonnen. Wir sind nun noch besser darauf vorbereitet, im Notfall schnell und kompetent zu handeln, um die Gesundheit der Kinder zu schützen.

Ein besonderer Dank gilt an Herrn Weißmann von WANT-medical aus Walldorf, der den Stoff verständlich und praxisnah vermittelt hat. Solche Kurse tragen erheblich dazu bei, die Sicherheit im Kindergartenalltag zu erhöhen und die Verantwortung der Betreuungspersonen zu stärken.

Jessica Gatchell



PETER-GIESER-KINDERGARTEN



6. NOVEMBER 2024 LICHTER-FEST

Am 6. November feierten wir unser traditionelles Lichterfest im Peter-Gieser-Kindergarten. Die Vorfreude der Kinder war spürbar, als sie mit ihren bunten Laternen zusammenkamen. Diese leuchteten in verschiedenen Farben und Formen und schufen eine besondere Stimmung. Frau Sabine Hillengaß begrüßte alle Eltern und Kinder herzlich und eröffnete damit die Feier.

Bereits am Vormittag hatten die Kinder begeistert Martinshörnchen gebacken. Mit viel Freude kneteten sie den Teig und formten die Hörnchen, die sie später am Abend im Sinne von St. Martin mit ihren Familien teilten. Der Duft der frisch gebackenen Hörnchen erfüllte den Kinder-

garten und machte Lust auf das Beisammensein.

Die Feier fand im schön gestalteten Außenbereich des Kindergartens statt, wo alle gemeinsam Laternen- und St.-Martins-Lieder sangen. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Vorschulkinder, die mit ihrem „Nebelgeistertanz“ das Publikum verzauberten. Mit leuchtenden Laternen führten sie ihren Tanz auf und zogen alle Anwesenden in ihren Bann. Der Laternenumzug war ein wunderschönes Erlebnis, das die Gemeinschaft stärkte und allen viel Freude bereitete.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und darauf, diese Tradition fortzusetzen.
Das Team des Peter-Gieser-Kindergartens



12. DEZEMBER 2024

FRAUENKREIS FEIERTE BESINNLICHE ADVENTSFEIER

Die traditionelle Adventsfeier des Frauenkreises fand in festlichem Rahmen statt. Knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zusammen, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Die stimmungsvolle Feier wurde musikalisch begleitet von Herrn Kappenstein, Lena Haug-Habicht und dem Flötenkreis der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Britta Fellenberg.

Die beiden Pfarrer Dr. Layer und Herr Habicht sowie Bürgermeister Seidel waren als Gäste geladen. Pfarrer Dr. Layer begleitete die Adventslieder am Klavier. Pfarrer Habicht begleitete seine Frau am Klavier bei den Gesangsstücken. Ein besonderer Moment war, als Bürgermeister

Seidel die Weihnachtsgeschichte einfühlsam vorlas.



Krippen aus aller Welt

Ein weiterer Höhepunkt des Programms: Der Beitrag von Heidi Joos, die Krippen aus unterschiedlichen Ländern vorstellte. Ihre Präsentation entführte die Anwesenden in die weihnachtlichen Traditionen

verschiedener Kulturen und beeindruckte mit der Vielfalt der Darstellungen. Die Weihnatskrippen aus aller Welt erinnern daran, dass das Christuskind unter bescheidenen Umständen geboren wurde - nicht in einem Palast, sondern in einem Stall. Diese Darstellung der Botschaft der Weihnatsgeschichte unterstreicht: Ein Kind wird geboren, das die Welt verändern wird, als Retter, Friedenskönig und Hoffnungsträger. Die Krippen symbolisieren auch aktuelle Herausforderungen, etwa Menschen auf der Flucht oder in Not, die keinen sicheren Raum finden. Damit verbinden sie die biblische Geschichte mit den heutigen Lebensrealitäten und ermutigen zur Solidarität und zum Frieden. Die Vielfalt der Krippendarstellungen spiegelt dabei die Einzigartigkeit und Hoffnung der Weihnatsbotschaft wider.

In der liebevoll dekorierten Atmosphäre des Gemeindesaals herrschte eine besinnliche Stimmung, die durch das abwechslungsreiche Programm und die musikalischen Beiträge noch verstärkt wurde. Ein vielfältiges Kuchenangebot mit Kaffee und Tee gehörten wie immer dazu. Alle waren sich einig: Diese Feier bot eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnatszeit.

Doris Kerschgens dankte allen herzlich, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen hatten - von den Musikerinnen und Musikern über die Organisatorinnen, den Kuchenbäckerinnen bis hin zu allen helfenden Händen, die für diese tolle Atmosphäre gesorgt hatten.

Zum Abschluss dieses gelungenen und sehr kurzweiligen Nachmittags, der die Gemeinschaft auf besondere Weise gestärkt hat, stimmten alle im traditionellen Kerzenkreis das Lied „O du fröhliche“ an.

Doris Kerschgens





B

KALENDER

Februar

So 02.02.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zur Predigtreihe mit Tauf-erinnerung und Abend-mahl	T. Habicht
Mi 06.02.	18:30 Uhr	Siegwald-Kehder-Haus	Abendgebet	
Fr 07.02.	19:00 Uhr	Gemeindehaus	Bibel mit Biss Abend mit Buffet, Musik, Vortrag "Relevanz von Kirche und Glaube in der Gesellschaft"	
So 09.02.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zur Predigtreihe	Chr. Noeske, Ketsch
So 16.02.	11:00 Uhr	Schwetzingen	Musik-Gottesdienst	T. Habicht
So 23.02.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zur Predigtreihe	S. Layer
	im Anschluss	Christuskirche	Gemeinde-versammlung	
Fr 28.02.	16:00 Uhr	Gemeindehaus	Mini-Gottesdienst	

*Du tust mir kund
den Weg zum Leben.*

Ps 16,11

KALENDER

März

So 02.03.	10:00 Uhr	Christuskirche	Faschings-Gottesdienst mit Abendmahl	S. Layer
Mi 05.03.	18:00 Uhr	Siegwald-Kehder-Haus	Abendgebet	
Fr 07.03.	18:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zum Ökum. Weltgebetstag der Frauen - Cookinseln	Frauen aller Konfessionen
So 09.03.	16:00 Uhr	Christuskirche	Gesprächsgottesdienst mit Konfi-Ferienkurs	T. Habicht
Do 13.03.	11:00 Uhr	ASB-Seniorenheim	Andacht	
Sa 15.03.	10:00 Uhr		Kinder-Bibel-Tag	
So 16.03.	18:00 Uhr	Schwetzingen	Abba-Musik-Gottesdienst	
So 23.03.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	N. Amend
Fr 28.03.	16:00 Uhr	Gemeindehaus	Mini-Gottesdienst	
So 30.03.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zum Konfirmations-jubiläum	T. Habicht

*Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.*

KALENDER

April

Mi 02.04.	18:30 Uhr	Siegwald-Kehder-Haus	Abendgebet	
So 06.04.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	T. Habicht
So 13.04.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	Dekanin K. Treptow-Garben
Do 17.04.	18:00 Uhr	Schwetzingen	Gottesdienst mit Tischabendmahl	
Fr 18.04. Karfreitag	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	T. Habicht
So 20.04. Ostern	06:00 Uhr	Christuskirche	Oster-Gottesdienst Auferstehungsfeier mit Osterfeuer, Abendmahl und anschließendem Frühstück	T. Habicht
	10:00 Uhr	Christuskirche	Oster-Gottesdienst Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl	T. Habicht
Mo 21.04. Ostern	10:30 Uhr	Friedhof Ofthersheim	Gottesdienst Ökumenischer Emmausgang	T. Habicht M. Barth-Rabbel
So 27.04.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Taufe	N. Amend

Zahlen der Evangelischen Kirchengemeinde Ofthersheim 2024

(in Klammern stehen, soweit bekannt die Zahlen des Vorjahres)

Gemeindeglieder: 3303 (3416)

Eintritte 5 (4) darunter 3 Frauen und 2 Männer

Austritte 58 (59) darunter 27 (28) Männer und 31 (31) Frauen

Taufen 18 (35)

Trauungen 3 (4)

Bestattungen 52 (55)

Konfirmanden 33 (42) Jugendliche



KONTAKTE

Pfarrer Tobias Habicht
Pfarrer Dr. Simon Layer

Tel.: 52116
Tel.: 01573/
6498036

E-Mail: Tobias.Habicht@kbz.ekiba.de

E-Mail: Simon.Layer@kbz.ekiba.de

Pfarramtsbüro
Gemeindehaus-Belegung
und Vermietung
Esther Kubach
Di-Fr 10-12 Uhr
Do 14-16 Uhr

Tel.: 54848

Eichendorffstr. 6

E-Mail: oftersheim@kbz.ekiba.de

Kontoverbindungen
der Ev. Kirchengemeinde

.....
.....

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE 24 6725 0020 0023 8017 28

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

IBAN: DE 52 5479 0000 0006 0022 00

Gemeindeversammlung
Förderverein Christuskirche

Tel.: 127666
.....

Vorsitzender: Bernd Kappenstein

Vorsitzende: Dagny Pfeiffer

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE 97 6725 0020 0009 0525 34

Ev. Kindergarten
Martin-Luther-Haus

Tel.: 54874

Bismarckstr. 17

E-Mail: kiga.martin-luther.oftersheim@kbz.ekiba.de

Peter-Gieser-Kindergarten

Tel.: 52969

In den Seegärten 13

E-Mail: kiga.peter-gieser.oftersheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kinder-Tagesstätte
Fohlenweide

Tel.: 56365

Fohlenweide 20

E-Mail: kita.fohlenweide.oftersheim@kbz.ekiba.de

Ev. Nachbarschaftshilfe

0178/8872170

Einsatzleiterin Chr. Link,

E-Mail: Christiane.Link@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Diakonisches Werk
Schwetzingen

Tel.: 9361-0

Hildastraße 4a (Johann-Peter-Hebel-Haus)

www.dw-rn.de, Di-Do 9-12 und 14-18 Uhr

Fr 9-12 Uhr + Vereinbarung

Kirchl. Pflegedienst
Kurpfalz e.V.
(Alten- und Krankenpflege)

Tel.: 27680

Hildastraße 4 (Johann-Peter-Hebel-Haus)

24 Stunden Rufbereitschaft

VORSCHAU 2025

Mai 23.-25.	Familienfreizeit
Mai 25.	Gottesdienst zum 20.Jubiläum des Fördervereins Christuskirche
Juli 5.	Gemeindefest
Oktober 18.	Kinderbibeltag



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OFTERSHEIM

OFFENE CHRISTUSKIRCHE

Jeden Tag von 8-18 Uhr!
Sie sind eingeladen,
in der Kirche zu beten, zu schweigen,
eine Kerze anzuzünden oder
etwas aufzuschreiben.

Ruhe und Stille
mitten im Alltag genießen.

SPENDEN FÜR KIRCHLICHE ZWECKE

anlässlich von Geburtstagen: 215 €
anlässlich von Beerdigungen: 700 €
zugunsten Brot für die Welt: 940 €
zugunsten Sanierung Kirchturm: 400 €
zugunsten Gemeindebrief: 330 €
zugunsten Diakonie: 150 €
Sonstige Zwecke: 1675 €

MACHEN SIE MIT!

Besuchsdienst	Pfarramt 54848
Frauenkreis	D. Kerschgens 9501037
Gesprächskreis	Pfarramt 54848
Gymnastik	M. Weis 9709330
Patchwork- Quilt-Gruppe	B. Senn-Gieser 53691
Flötenkreis	B. Fellenberg 928070
Posaunenchor	Chr. Gäbel 0151-21209736



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

PREDIGTREIHE JANUAR-FEBRUAR 2025

"WAS TRÄGT"

- 12.01.: Steffen Groß (Schwetzingen):
Der Herr ist mein Lied (Ex 15,2)
10 Uhr, Christuskirche Oftersheim
- 26.01. Christiane Banse (Plankstadt):
Gottes Spuren (Genesis 50,20)
10 Uhr, Christuskirche Oftersheim
- 02.02.: Tobias Habicht (Oftersheim):
Stärkung - Liebe - Segen (Num 6,24-26)
Gottesdienst mit Taferinnerung + Abendmahl
10 Uhr, Christuskirche Oftersheim
- 09.02.: Christian Noeske (Ketsch):
Zuversicht und Hoffnung (Jes 46, 3-4)
10 Uhr, Christuskirche Oftersheim
- 23.02.: Dr. Simon Layer:
Wellen, die die Welt bedeuten (Mt 14,22-33)
Gottesdienst mit Gemeindeversammlung
10 Uhr, Christuskirche Oftersheim

Weitere Informationen entnehmen Sie den Veröffentlichungen Ihrer Kirchengemeinde